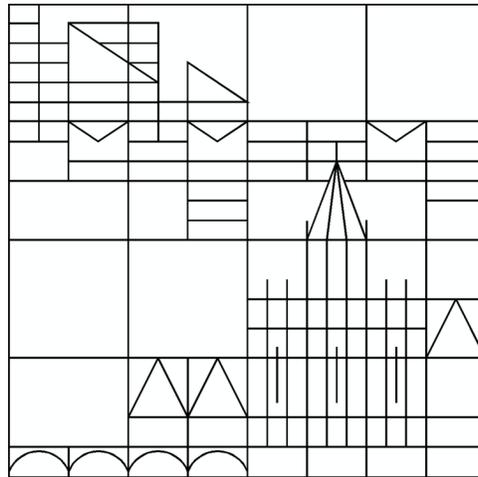


**Universität Konstanz**  
**Geisteswissenschaftliche Sektion**  
**Fachbereich Linguistik**



**Modulhandbuch**

**Bachelorstudiengang**  
**Sprachwissenschaft (Hauptfach)**

**Stand: April 2022**

## Inhaltsverzeichnis

I. Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft .....	2
II. Aufbau des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft .....	3
III. Beschreibung der Module .....	7
Modul 1: Einführung.....	7
Modul 2: Kerngebiete.....	9
Modul 3: Vertiefung Kerngebiete .....	14
Modul 4: Weiterführende Gebiete der Linguistik.....	19
Modul 5: Schwerpunktbildung.....	28
Modul 6: Praktikum/Ausland .....	32
Modul 7: Ergänzungsbereich .....	34
Modul 8: Schlüsselqualifikationen.....	37
Modul 9: Prüfung .....	39

### I. Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft

Der Bachelorstudiengang Sprachwissenschaft vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um linguistische Analysen vornehmen und in den gängigen Darstellungsformen notieren zu können. Als allgemeines Ziel des Studiums der Sprachwissenschaft lässt sich angeben: Vertieftes Wissen über Sprachen und ihre Geschichte zu erwerben, Einsicht in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft zu gewinnen und die Fähigkeit zu entwickeln, sprachliche Strukturen zu beschreiben und begrenzte theoretische Probleme selbständig zu formulieren und zu lösen sowie Fertigkeiten in der Handhabung zeitgemäßer Technologie zur sprachlichen Analyse zu erwerben.

Diese Kompetenzen, die sich aus mehreren Teilkompetenzen zusammensetzen, werden im Rahmen des modular aufgebauten Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft zum Teil parallel zueinander erworben und sukzessive vertieft.

Im BA Sprachwissenschaft werden diese Fähigkeiten auf zunächst elementarem Niveau ausgebildet (1. und 2. Semester), danach auf fortgeschrittenerem akademischem Niveau (ab dem 3. Semester).

#### Fachspezifische Ziele des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft:

Zu den Zielen des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft gehören in Konstanz:

- Überblick über die sprachwissenschaftlichen Disziplinen
- Einführung in das sprachwissenschaftliche Denken und in das wissenschaftliche Arbeiten
- Vermittlung der Grundbegriffe und der zentralen theoretischen Ansätze der Sprachwissenschaft in unterschiedlichen Bereichen
- Vermittlung der Kompetenz, sprachwissenschaftliche Ergebnisse zu kommunizieren
- Vermittlung der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur
- Vermittlung der sprachwissenschaftlichen Fachterminologie, Fähigkeiten zur eigenständigen linguistischen Analyse und Anwendung der jeweiligen disziplinären Darstellungsformen

#### Allgemeine Ziele des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft:

Am Gegenstand der Sprachwissenschaft sollen die Studierenden auch berufsqualifizierende allgemeinere Fähigkeiten erwerben. Im Einzelnen gehören dazu die folgenden Fähigkeiten:

- komplexen Präsentationen zu folgen und informelles wie technisches Material sorgfältig zu lesen
- mit allen möglichen Sorten von Texten und Präsentationen klarsichtig, kritisch und analytisch umzugehen und sie mit guten Argumenten zu bewerten
- Bibliotheken und das Internet sinnvoll und effektiv zu nutzen
- komplexe Informationsmengen mit dem Blick fürs Wesentliche zu bewältigen
- Relevanzen zu erkennen, zu verbinden, zu erinnern und an geeigneter Stelle aufzurufen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich konzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art und verschiedener Formate zu liefern
- zur Selbstmotivation
- zur eigenständigen Arbeit
- zum effektiven Management der eigenen Arbeitszeit
- zum eigenständigen, kritischen und selbstkritischen sowie kreativen Denken
- sich flexibel auf neue Situationen einzustellen.

Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die geschilderten allgemeinen und sprachwissenschaftlichen Ziele auf einem guten bis sehr guten grundständigen und fortgeschrittenen akademischen Niveau zu realisieren. Dabei steht zweierlei im Vordergrund. Erstens soll die sprachwissenschaftliche Ausbildung so gründlich sein, dass sie zu ihrer Fortsetzung in einem Masterstudiengang auf einem gehobenen wissenschaftlichen Niveau befähigt. Zweitens wird auf die allgemeinen Fähigkeiten besonderer Wert gelegt, um den Berufseinstieg für diejenigen, die nach dem Bachelorabschluss eine berufliche Tätigkeit anstreben, möglichst zu optimieren.

## II. Aufbau des Bachelorstudiengangs Sprachwissenschaft

Nach der derzeit gültigen Prüfungsordnung sind im Bachelorstudiengang insgesamt 180 ECTS<sup>1</sup>-Punkte (Credits – cr) zu erwerben, davon 120 cr im *Kernbereich* und 60 cr im *Ergänzungsbereich*. Der Ergänzungsbereich bildet das überfachliche berufsfeldorientierte Nebenfach (Modul 7: Sprachpraxis; Nachbarwissenschaften und Modul 8: Schlüsselqualifikationen).

Die 120 cr im Kernbereich Sprachwissenschaft sind in der folgenden Weise zu erwerben:

- 90 cr durch Lehrveranstaltungen
  - 12 cr durch ein Auslandsstudium oder ein Praktikum
- 6 cr durch das BA-Abschlusskolloquium
- 12 cr durch die schriftliche Abschlussarbeit (BA-Arbeit)

Die 90 cr für Lehrveranstaltungen sind in einem 6-semesterigen modularisierten Studiengang gemäß folgendem Schema zu erwerben:

---

<sup>1</sup>Erklärung der Abkürzungen:

ECTS= European Credit Transfer System; P/WP = Pflicht/Wahlpflicht; Art = Art der Veranstaltung (VL = Vorlesung; Seminar = Sem; Ü = Übung, Koll = Kolloquium); StL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung (Ref = Referat; HA = schriftliche Hausarbeit; Kl = Klausur; So = Sonstige schriftliche/mündliche Leistungen; PB = Praktikumsbericht; MP = mündliche Prüfung; Koll = Kolloquium); cr = ECTS-Credits; ENR = Endnotenrelevant; Sem. = (das oder die) Studiensemester, in welchem/n die entsprechende Veranstaltung zu besuchen ist.

*Modul 1: Einführung (Ling 100), 6 cr*

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 101 (Einführung in die Linguistik)	P	VL	KI	6	ja	1

*Modul 2: Kerngebiete (Ling 110), 30 cr*

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 111 (Phonetik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3
Ling 112 (Phonologie)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3
Ling 113 (Morphologie)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3
Ling 114 (Syntax)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3
Ling 115 (Semantik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3
Ling 116 (Pragmatik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-3

*Modul 3: Vertiefung Kerngebiete (Ling 200), 18 cr*

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 211 (Phonetik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4
Ling 212 (Phonologie)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4
Ling 213 (Morphologie)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4
Ling 214 (Syntax)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4
Ling 215 (Semantik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4
Ling 216 (Pragmatik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-4

Das Modul ist abgeschlossen, wenn Lehrveranstaltungen zu drei thematisch unterschiedlichen Kerngebieten nachgewiesen werden.

*Modul 4: Weiterführende Gebiete der Linguistik (Ling 220), 18 cr*

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 221 (Historische Sprachwissenschaft)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 222 (Sprachkontakt und Areallinguistik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 223 (Typologie)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 224 (Sprache in Gesellschaft und Kultur)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 231 (Computerlinguistik: Finite Automaten)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 232 (Maschinelle Übersetzung)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6

Ling 241 (Psycholinguistik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 242 (Spracherwerb)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 243 (Neurolinguistik)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 251 (Neue Entwicklungen, sonstige Anwendungen)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6

Das Modul ist abgeschlossen, wenn drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 18 cr aus unterschiedlichen Modulteilern durch studienbegleitende Prüfungen erfolgreich bestanden wurden.

Modul 5: Schwerpunktbildung (Ling 170), 18 cr

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 171 (Struktur & Geschichte I)	WP	Sem/ VL	HA/KI/Ref/So	6	ja	1-6
Ling 172 (Struktur & Geschichte II)	WP	Sem/ VL	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Ling 173 (Spezialthemen, inkl. Feldforschung)	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6
Weitere Veranstaltungen aus Modul 3	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	3-6
Weitere Veranstaltungen aus Modul 4	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	6	ja	2-6

Modul 6: Praktikum/Ausland (PA), 12 cr

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL/PL	cr	ENR	Sem
Beliebige Lehrveranstaltungen zu Sprachen und/ oder Sprachwissenschaft an einer ausländischen Hochschule	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	mindestens 12	nein	4-5
Praktikum	WP	--	PB	12	nein	4-5

Ein fächerübergreifendes Lehrangebot findet sich im Ergänzungsbereich (Sprachpraxis, ggfs. Nachbarwissenschaften und Schlüsselqualifikationen). Der Ergänzungsbereich ist in den Modulen 7 und 8 des Studiengangs zusammengefasst:

Modul 7: Ergänzungsbereich (E), 42 cr

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL/PL	cr	ENR	Sem
Sprachpraxis	WP	Ü	HA/KI/Ref/So	15-42	nein	1-6
Nachbarwissenschaften	WP	Sem	HA/KI/Ref/So	0-27	nein	1-6

In diesem Modul müssen erstens die erforderlichen sprachpraktischen Fertigkeiten für die theoretische Beschäftigung mit den in Modul 5 gewählten Einzelsprachen erworben werden. Die obligatorischen 15 ECTS-Credits in Modul 7 müssen im Fremdsprachenschwerpunkt erbracht werden, damit ein möglichst hohes Niveau der Sprachkenntnisse erreicht wird.

Zweitens bietet dieses Modul Studierenden bei freier Interessen- und Schwerpunktsetzung die Möglichkeit, verwandte Gebiete der Sprachwissenschaft kennen zu lernen (z.B. Psychologie, Biologie, Informatik und Informationswissenschaft, Philosophie, Geschichte, Soziologie, Literaturwissenschaft).

Modul 8: Schlüsselqualifikationen (S), 18 cr

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL/PL	cr	ENR	Sem
Schlüsselqualifikationen	P	Ü/Sem	HA/KI/Ref/So	18	nein	1-6

Es wird der Besuch eines fachspezifischen Schreibkompetenzkurses empfohlen.

Modul 9: Prüfung (Ling 290), 18 cr

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	ENR	Sem
Ling 291	P	Koll	Bericht/Ref	6	nein	6
BA-Abschlussarbeit	P		Arbeit	12	ja	6

Für die Abschlussarbeit von ca. 30 Seiten Umfang werden 12 cr angerechnet. Das Thema der Arbeit wird vom Betreuer/von der Betreuerin in Absprache mit den Studierenden festgelegt. Die Termine zur Anmeldung und Abgabe der Abschlussarbeit sind so gesetzt, dass die Studierenden ihr Studium mit dem Ende des 6. Semesters abschließen können.

### III. Beschreibung der Module

#### Modul 1: Einführung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 1: Einführung (Ling 100)			
<b>Credits</b>	6	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	6 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Note der „Einführung in die Linguistik“.				
<b>Modulteil</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Kern- und Anwendungsgebieten der Sprachwissenschaft. Sie beherrschen die Grundlagen der Kerngebiete Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik sowie ausgewählter Anwendungsgebiete. Sie können selbständig einfache linguistische Analysen vornehmen und in den Darstellungsformen der jeweiligen Gebiete notieren. Außerdem kennen sie grundlegende Möglichkeiten der Gewinnung, Aufbereitung und Analyse von Sprachdaten und Sprachverarbeitungsdaten.				

<b>Modulteil: Ling 101 (Einführung in die Linguistik)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Einführung in die Grundbegriffe und die methodischen Grundlagen der verschiedenen Kern- und Anwendungsgebiete.</p> <p>Gebiete: Kerngebiete Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik sowie ausgewählte Anwendungsgebiete, die in der modernen Sprachwissenschaft an Bedeutung gewonnen haben und am Fachbereich in Lehre und Forschung vertreten sind.</p> <p>Methodik: Die in den jeweiligen Gebieten allgemein akzeptierten Möglichkeiten der linguistischen Analyse und Formen der Notierung werden erlernt und eigenständig geübt.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung/2 SWS; Tutorium/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine

<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## Modul 2: Kerngebiete

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 2: Kerngebiete (Ling 110)			
<b>Credits</b>	30	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	30 %
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-Credits gewichteten Modulteilenoten der fünf gewählten Modulteile gebildet.			
<b>Modulteile</b>		Ling 111 (Phonetik I) Ling 112 (Phonologie I) Ling 113 (Morphologie I) Ling 114 (Syntax I) Ling 115 (Semantik I) Ling 116 (Pragmatik I)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der von ihnen gewählten Kerngebiete der Sprachwissenschaft. Sie können selbständig sprachwissenschaftliche Analysen vornehmen sowie komplexere sprachliche Ausdrücke in einer adäquaten theoretischen Darstellung notieren. Insgesamt sind von den sechs Kerngebieten fünf zu besuchen.			

<b>Modulteil: Ling 111 (Phonetik I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden lernen, sprachenübergreifend die Lautinventare zu transkribieren und zu klassifizieren. Sie lernen die akustischen und artikulatorischen Wechselbeziehungen von Sprachlauten und distinktiven Sprachmerkmalen kennen. Es werden grundlegende Konzepte, Modelle und das beschreibende Inventar der artikulatorischen, akustischen und auditiven Phonetik behandelt. Es wird ein grundlegendes Verständnis für aktuelle Fragen zur Phonetik an der Schnittstelle zur Phonologie, Sprachphysiologie, Patholinguistik und maschinellen Spracherkennung erarbeitet. Methoden: Transkription und Annotation; Validität, Verlässlichkeit und Objektivität; deskriptive Basisstatistik (Mittelwert, Streuung); qualitative vs. quantitative Methoden
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen

<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 112 (Phonologie I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Der Kurs beinhaltet eine umfangreiche Einführung in die phonologische Theorie und Analyse. Er setzt Vorkenntnisse aus der Einführung in die Linguistik voraus und behandelt grundlegende Konzepte und Prinzipien der phonologischen Analyse, indem er den Studierenden ein solides Verständnis der universellen Natur der phonologischen Struktur vermittelt und ihnen gleichzeitig ein Gefühl für eine große Vielfalt von Variationen innerhalb einzelner Sprachen gibt. Weitere Themen: distinktive Merkmale, Merkmalsgeometrie, silbische und moraische Theorie, phonologische Regeln und Beschränkungen, die metrische Phonologie, Ton und prosodische Phonologie einschließlich der Intonation. Allgemeine empirische Methoden: Induktion und Deduktion (Phonologische Problem Sets)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 113 (Morphologie I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Nach einer ersten Orientierung über die Struktur des WORTES in der globalen Einführung in die Linguistik vertieft dieser Kurs den strukturellen Kernbereich der MORPHOLOGIE, sowohl an und für sich als auch in ihren Beziehungen zu anderen Strukturbereichen.</p> <p>Vermittelt werden einerseits praktisch-analytische Fertigkeiten im Umgang mit morphologischen Strukturen in den verschiedensten Arten von Sprachen (schwerpunktmäßig in Konstanz studierbaren, aber auch anderen), andererseits die Fähigkeit zur theoretischen Bewertung der Analysebefunde. Methoden: Korpuslinguistik; Grammatikalitätsurteile; Fragebogen/Umfragen</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 114 (Syntax I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In diesem Seminar werden zunächst die syntaktischen Begriffe der traditionellen Grammatik behandelt sowie die Eigenschaften der Wortarten. Es folgen Grundbegriffe der modernen Syntax: Konstituentenstruktur; Projektion nach dem X-bar Schema; die Rolle des Lexikons; Rekursion; Kasus; thematische Rollen. Methoden: Korpuslinguistik; Grammatikalitätsurteile; Fragebogen/Umfragen</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60

	Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 115 (Semantik I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Einführung in die Grundbegriffe, die verschiedenen Gebiete und die Methodik der Semantik (Bedeutungslehre).</p> <p>Gebiete: Einführung in die logischen Grundlagen des Bedeutungsbegriffs, Kompositionalität; Lexikalische Semantik (Wortsemantik); Semantik komplexerer Ausdrücke auf Satzebene (Satzsemantik); Modelltheoretische Semantik.</p> <p>Methodik: Unterschiedliche Möglichkeiten der Bedeutungsanalyse (etwa Merkmalsanalyse, Prototypensemantik, semantische Relationen), adäquate semantische Darstellungsformen (etwa Mengen und Funktionen, logische Form, formale Semantik. Formale Methoden (Set Theory, Propositional Logic, Predicate Logic)</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat / sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 116 (Pragmatik I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Grundlegende Aspekte des Grammatik-Pragmatik-Verhältnisses. Einführung in die Konzepte der linguistischen Pragmatik (Deixis, Implikaturen, Präsuppositionen, Sprechakte); Erweiterung auf die Analyse der Informationsstruktur und der Diskurs- und Konversationsstruktur. Allgemeine empirische Methoden: Induktion und Deduktion (pragmatisches Denken)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. oder 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

### Modul 3: Vertiefung Kerngebiete

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b> BA Hauptfach Sprachwissenschaft		<b>Modultitel</b> Modul 3: Vertiefung Kerngebiete (Ling 200)			
<b>Credits</b>	12	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	18 %
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-Credits gewichteten Modulteilnoten der drei gewählten Modulteile gebildet.			
<b>Modulteile</b>		Ling 211 (Phonetik II) Ling 212 (Phonologie II) Ling 213 (Morphologie II) Ling 214 (Syntax II) Ling 215 (Semantik II) Ling 216 (Pragmatik II)			
<b>Lernziele</b>		Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in drei weiterführenden Kerngebieten der Sprachwissenschaft. Die Studierenden können selbständig komplexere sprachwissenschaftliche Analysen vornehmen sowie sprachwissenschaftliche Phänomene selbständig und adäquat auf theoretische Ansätze anwenden und damit auch eine theoretische Hypothese bestätigen oder falsifizieren. Insgesamt sind von den sechs Kerngebieten drei zu besuchen.			

<b>Modulteil: Ling 211 (Phonetik II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die im Seminar <i>Phonetik I</i> erworbenen Grundkenntnisse der Sprachproduktion und der Sprachwahrnehmung werden hinsichtlich neuerer experimenteller Methoden und weiterführender phonetischer Theorien ausgebaut. Der Kurs befasst sich mit der Erzeugung von Sprachlauten; es werden die physikalischen Eigenschaften von Lauten während des Übertragungsprozesses und die Vorgänge beim Hören untersucht. Dabei werden die neuesten theoretischen Modelle vorgestellt und verschiedene Methoden der Sprachanalyse und Sprachsynthese angewendet.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6

<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 111 (Einführung in die Phonetik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 212 (Phonologie II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die in dem Kurs <i>Phonologie I</i> erworbenen Grundkenntnisse werden hinsichtlich weiterführender Theorien wie <i>Autosegmentale Phonologie</i> , <i>Metrische Phonologie</i> , <i>Government Phonology</i> , <i>Optimalitätstheorie</i> usw. ausgebaut. Die Rolle der zugrunde liegenden Repräsentation und insbesondere die Funktion der so genannten <i>Unterspezifikation</i> werden erläutert und kritisch diskutiert. Die einzelnen phonologischen Theorien werden vertieft dargestellt und von den Studenten auf sprachspezifische Phänomene angewendet.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 112 (Einführung in die Phonologie)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 213 (Morphologie II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Im Seminar Morphologie II werden ausgewählte Fragestellungen zur Morphologie behandelt. Der Schwerpunkt kann auf der Flexion oder auf der Wortbildung (Derivation, Komposition) liegen und / oder auf den Schnittstellen zwischen Morphologie und Phonologie, Syntax und dem Lexikon. Weitere Aspekte betreffen die Diachronie, die Typologie oder Computerlinguistik.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 113 (Morphologie I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 214 (Syntax II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Vorstellung und Diskussion ausgewählter syntaktischer Phänomene wie Wortstellung, Syntax des Verbs, Struktur der Nominalphrase etc.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 114 (Syntax I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 215 (Semantik II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die in Ling 115 erworbenen semantischen Grundkenntnisse werden hinsichtlich weiterführender semantischer Theorien ausgebaut. So kann eine der semantischen Theorien (z.B. formale Semantik, Montague Grammatik, Typenlogik, DRT, 2-Ebenen Semantik, philosophische Semantik etc.) vertieft und auf spezifische einzelsprachliche Phänomene im Diskurszusammenhang angewandt werden.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 115 (Semantik I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. und 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 216 (Pragmatik II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Weiterführende Konzepte und Theorien der Pragmatik, insbesondere in ihrem Verhältnis zur Grammatik (Verschränkung von Syntax, Semantik und Pragmatik). Inhaltlich bieten sich eine Reihe von Schwerpunktthemen an: Theorien zur Informationsstruktur, neuere Theorien zu Sprechakten,

	Implikaturen, Präsuppositionen, Theorien zur Konversationsstruktur. Da neuere Pragmatik-Ansätze eine Vertrautheit mit formalen Beschreibungsmethoden der Grammatik voraussetzen, sollten entsprechende Kenntnisse insbesondere im Bereich der Syntax und der Semantik vorhanden sein.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 116 (Pragmatik I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. oder 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

**Modul 4: Weiterführende Gebiete der Linguistik**

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 4: Weiterführende Gebiete der Linguistik (Ling 220)			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	4 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	18 %
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-Credits gewichteten Modulteilnoten der drei gewählten Modulteile gebildet.			
<b>Modulteile</b>		Ling 221 (Historische Sprachwissenschaft) Ling 222 (Sprachkontakt und Areallinguistik) Ling 223 (Typologie) Ling 224 (Sprache in Gesellschaft und Kultur) Ling 231 (Computerlinguistik: Finite Automaten) Ling 232 (Maschinelle Übersetzung) Ling 241 (Psycholinguistik) Ling 242 (Spracherwerb) Ling 243 (Neurolinguistik) Ling 251 (Neue Entwicklungen, sonstige Anwendungen)			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden erwerben neben den vertieften Kenntnissen einiger Kerngebiete auch fundierte Kenntnisse in mindestens drei weiterführenden Gebieten der Linguistik. Sie lernen, komplexe theoretische Fragestellungen mithilfe geeigneter Methoden zu erfassen.			

<b>Modulteil: Ling 221 (Historische Sprachwissenschaft)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Das Seminar beinhaltet grundlegende Prinzipien der historischen Linguistik. Jeder Aspekt der grammatikalischen Veränderungen wird behandelt: phonologische, morphologische, syntaktische und semantische Veränderungen. Die grundlegenden Prinzipien der Bildung von Sprachbeziehungen einschließlich der komparativen Methode und die der internen Rekonstruktion werden diskutiert. Ein Teil des Kurses widmet sich den Ursachen des Sprachwandels und befasst sich mit den Folgen von Sprachkontakten sowie den Veränderungen im Laufe des Spracherwerbs. Die indoeuropäischen Sprachen und dabei besonders die germanische Sprachfamilie werden eingehender diskutiert; es werden aber auch Beispiele aus nicht indoeuropäischen Sprachen behandelt.

<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal in vier Semestern
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil:</b> Ling 222 (Sprachkontakt und Areallinguistik)	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Definitionen und Typen von "Sprachkontakt"; theoretische Aspekte der Sprachkontaktforschung; sprachliche Veränderungen durch Sprachkontakt in der Lexik, Phonologie/Phonetik und Grammatik, insbesondere in Minderheitensprachen; Rolle des Sprachkontakts in der historischen Entwicklung von Varietäten; soziolinguistische Aspekte in Kontaktarealen (soweit möglich mit Exkursionen in Minderheitengebiete).
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat / sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik); empfohlen: Ling 171 (Struktur & Geschichte I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder Sprachenschwerpunkt
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 223 (Typologie)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Typologie beschäftigt sich mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Sprachen. Zunächst wird ein allgemeiner Überblick über die Sprachen der Welt (nach Sprachfamilien, Spracharealen und typischen strukturellen Merkmalen) gegeben.</p> <p>Anschließend werden einzelne Bereiche wie Phonologie, Morphologie, Syntax und das Lexikon näher untersucht, um Gemeinsamkeiten oder Unterschiede von Sprachen aufzuzeigen.</p> <p>Die Studierenden führen in der zweiten Semesterhälfte eigene kleine Forschungsprojekte durch und lernen dabei, (i) wie man verlässliche Kenntnisse über Sprachen erwirbt, die nicht die Muttersprache oder eine eng verwandte Sprache sind, (ii) wie man Sprachen untersucht, die strukturell verschieden sind von der Muttersprache und (iii) wie man von begrenztem Datenmaterial aus unterschiedlichen Sprachen zu aussagekräftigen Verallgemeinerungen kommt.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 SWS, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung, 90 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal in vier Semestern
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 224 (Sprache in Gesellschaft und Kultur)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Soziolinguistik fasst Sprache primär als soziales Phänomen auf und beschäftigt sich so mit Sprechen und Sprache in gesellschaftlichen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen Aspekte wie: Sprache als Diasystem, Sprachkontakte und ihre Wirkungen, Mehrsprachigkeit, Sprach(en)politik, Status und Prestige der Sprachen, Sprachentstehung und Sprachtod, Spracherhaltung und Sprachwechsel, Sprachgebrauch, -kompetenz und -attitüde, Sprachnormierung und -normalisierung. Darüber hinaus werden Methoden der Datenerhebung und -bewertung analysiert.</p> <p>Auch die folgenden Themenbereiche können Gegenstand des Modulteils sein: die Interaktion von Sprache und Kultur, kognitive Aspekte von Sprache, Universalismus vs. Relativismus, neuere Arbeiten zur sprachlichen Relativität, Ethnographie der Kommunikation, Sprache und Geschlecht, ritueller und ästhetischer Gebrauch von Sprache, Sprachwandel unter kultureller Perspektive, Standardsprachen/Nationalsprachen.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 SWS, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung, 90 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester (jeweils ein Gebiet)
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 231 (Computerlinguistik: Finite Automaten)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Dieses Seminar führt Grundideen aus der Computerlinguistik ein und erklärt, wie allgemein erhältliche Applikationen (z.B. Spracherkennung, POS-Tagging,

	Maschinelle Übersetzung, Grammar/Spell Checking, Suchfunktionen in Webbrowsern, Text Summarization) funktionieren und wie sie noch verbessert werden könnten.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 180 Arbeitsstunden, davon 30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung und Klausur, 90 Stunden Implementierung/ Ausarbeitung von Übungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal in vier Semestern
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 232 (Maschinelle Übersetzung)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	In diesem Seminar werden Grundsätze der maschinellen Übersetzung vermittelt und klassische Systeme und Architekturen (z.B. Transfer, Interlingua) wie auch neuere Ansätze (statistische, Example-Based Translation, etc.) eingeführt und diskutiert.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Arbeitsstunden, davon 30 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung und Klausur, 90 Stunden Implementierung/Ausarbeitung von Übungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 241 (Psycholinguistik)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die in Ling 100 erworbenen Grundkenntnisse der Linguistik werden in Hinblick auf die menschliche Sprachverarbeitung erweitert. Es werden grundlegende empirische Befunde zur Sprachproduktion und zum Sprachverstehen eingeführt, wobei das Spektrum vom Wort (Phonetik/Phonologie) bis zum Satz (Syntax/Semantik) alle Ebenen der Sprache umfasst. Des Weiteren werden ausgewählte psycholinguistische Modelle diskutiert. Zusätzlich wird gezeigt, wie ein psycholinguistisches Experiment geplant, durchgeführt und ausgewertet wird.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 242 (Spracherwerb)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Nach einem Überblick zum Stand der Spracherwerbsforschung wird hauptsächlich der Erstspracherwerb von Phonologie, Morphologie, Syntax und

	Semantik behandelt. Ziel ist es, fundierte Kenntnisse über die Stufen des Spracherwerbs und die Methoden seiner Erforschung sowie über die Theorien und Modelle des Erstspracherwerbs zu erlangen. Dieses Wissen wird u.a. aktiv durch das Studium relevanter wissenschaftlicher Literatur erarbeitet, d.h. das Lesen, Analysieren und die wertende Diskussion dieser Literatur ist ein wichtiger und integraler Bestandteil dieser Veranstaltung.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 SWS, davon 30 Präsenzstudium, 60 Vor- und Nachbereitung, 90 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 243 (Neurolinguistik)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Neurokognitive Grundlagen der menschlichen Sprachverarbeitung, die Methoden ihrer Untersuchung, aktuelle Modelle zur Sprachverarbeitung im Gehirn und Besprechung beispielhafter Untersuchungen, die die Verarbeitung phonologischer, morphologischer, syntaktischer oder semantischer Informationen im Gehirn beleuchten.</p> <p>Nach der Erarbeitung neurolinguistischen Grundlagenwissens zu: (i) Grundlagen der Hirnfunktion; Funktionsprinzipien von Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis; (ii) Modelle zur Struktur neurokognitiver Systeme und sprachverarbeitender Systeme im Speziellen; (iii) Methoden zur Untersuchung von Hirnfunktionen wie elektrophysiologische und bildgebende Verfahren sowie Läsionsstudien; erfolgt die Besprechung ausgewählter Studien und Modelle in diesem Anwendungsgebiet der Linguistik.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS

<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 251 (Neue Entwicklungen, sonstige Anwendungen)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Vermittlung von vertieften Einsichten in Anwendungsgebiete der Linguistik, die in Modul 4 nicht speziell vertreten sind und die durch ihre Aktualität oder Brisanz für den linguistischen Erkenntnisgewinn oder mögliche berufliche Perspektiven der Studierenden von besonderem Interesse sind. Je nach freien Kapazitäten bei Lehrenden sind mögliche Angebote z.B. Klinische Linguistik, maschinelle Spracherkennung oder Neurogenetik der Sprache. Im Rahmen dieses Modulteils sollen auch interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit Relevanz für linguistische Forschungen angeboten werden können, wie z.B. mit der Informatik oder Psychologie.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal in vier Semestern
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modul 5: Schwerpunktbildung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 5: Schwerpunktbildung (Ling 170)			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	6 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	18 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-Credits gewichteten Modulteilnoten der drei gewählten Modulteile gebildet.				
<b>Modulteile</b>	Ling 171 (Struktur und Geschichte I) Ling 172 (Struktur und Geschichte II) Ling 173 (Spezialthemen, inkl. Feldforschung) Weitere Veranstaltungen aus Modul 3 Weitere Veranstaltungen aus Modul 4				
<b>Lernziele</b>	<p>Modul 5 erlaubt eine Schwerpunktbildung. Schwerpunkte können auf verschiedene Weise gesetzt werden.</p> <p>Es wird den Studierenden empfohlen, mindestens eine der am Fachbereich vertretenen Sprachen in ihrer Struktur und Geschichte vertieft zu studieren (Ling 171). Es gibt dann die Option, zusätzlich in gleichem Umfang entweder eine weitere Sprache in Struktur und Geschichte vertieft zu studieren oder Schwerpunkte in Kerngebieten (Modul 3) oder in weiterführenden Gebieten der Linguistik (Modul 4) zu setzen. Lernziel ist die grundlegende Fähigkeit, die Strukturen der gewählten Schwerpunktsprache(n) sprachwissenschaftlich zu beschreiben sowie Vertrautheit mit ihrer historischen Entwicklung.</p>				

<b>Modulteil: Ling 171 (Struktur und Geschichte I)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Mindestens eine der im Fachbereich Sprachwissenschaft vertretenen Sprachen soll in ihrer Struktur und Geschichte vertieft studiert werden. Dabei werden verschiedene Disziplinen der Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax usw.) auf Einzelsprachen angewandt und nach den dort besonders ausgeprägten Charakteristika schwerpunktmäßig bearbeitet. Es besteht prinzipiell die freie Auswahl zwischen synchron-struktureller und diachron-historischer Beschreibung.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen

<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat / sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik), zumindest gleichzeitiger Besuch
<b>Sprache</b>	deutsch oder Sprachenschwerpunkt
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 3. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 172 (Struktur und Geschichte II)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden spezielle Veranstaltungen zur Struktur und/oder Geschichte von Einzelsprachen in wechselnden sprachwissenschaftlichen Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Syntax usw.) angeboten. Dabei steht es den Studierenden frei, auch eine andere Sprache als in "Struktur und Geschichte I" zu wählen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik); gegebenenfalls Ling 171 (Struktur & Geschichte I)
<b>Sprache</b>	deutsch oder Sprachenschwerpunkt
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 4. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Ling 173 (Spezialthemen, inkl. Feldforschung)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden u.a. unterschiedliche Techniken der Datenerhebung von Sprachdaten vermittelt, wie z.B. die der Feldforschung, der Erhebung von Sprach-erwerbsdaten, Korpusbasierte Analysen, Erhebung von Verhaltensdaten etc.
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal in vier Semestern
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Weitere Veranstaltungen aus Modul 3</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Mit dem Ziel der Schwerpunktbildung soll eine weitere Veranstaltung aus dem Kanon der Kerngebiete in Modul 3 anrechenbar sein (Details siehe Modul 3)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Veranstaltung aus Modul 2
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	3. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Weitere Veranstaltungen aus Modul 4</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Mit dem Ziel der Schwerpunktbildung soll eine weitere Veranstaltung aus dem Kanon der weiterführenden Gebiete der Linguistik aus Modul 4 anrechenbar sein (Details siehe Modul 4)
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Prüfungsleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modul 6: Praktikum/Ausland

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 6: Praktikum/Ausland			
<b>Credits</b>	12	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>		Das Modul ist nicht endnotenrelevant.			
<b>Moduleile</b>		Auslandsstudium Praktikum			
<b>Lernziele</b>		Um Sprache praktisch anwenden zu können und Einblicke in die sprachwissenschaftlichen Seminare anderer Institutionen zu bekommen, soll das 4. oder 5. Semester als Auslandssemester absolviert werden. Praktikum			

<b>Moduleil: Auslandsstudium</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Beliebige Themen zu Sprachpraxis und/oder Sprachwissenschaft an einer ausländischen Hochschule
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar/Vorlesung/Übung
<b>Arbeitsaufwand</b>	mindestens 360 Stunden
<b>Credits</b>	mindestens 12
<b>Studien/Prüfungsleistung</b>	legt die ausländische Hochschule fest
<b>Voraussetzungen</b>	Ling 101 (Einführung in die Linguistik)
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. oder 5. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Praktikum</b>	
<b>DozentIn</b>	---
<b>Lehrinhalte</b>	Praktika können vor allem in den Bereichen Marketing, Werbung, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, PR, redaktionelle Arbeit, Übersetzung (auch maschinelle Übersetzung), Qualitätssicherung, Telekommunikation, Sprachunterricht und Projektmanagement absolviert werden; es besteht auch die Möglichkeit, sie an der Universität zu leisten, z.B. durch computerlinguistische Softwareentwicklung, Mitarbeit bei neuro- oder psycholinguistischen Experimenten oder Sprachunterricht.
<b>Lehrform/SWS</b>	---
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 Wochen à 35-40 Stunden
<b>Credits</b>	12
<b>Studien/Prüfungsleistung</b>	Eine Bescheinigung sowie ein Praktikumsbericht sind vorzulegen.
<b>Voraussetzungen</b>	---
<b>Sprache</b>	---
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4. oder 5. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modul 7: Ergänzungsbereich

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 7: Ergänzungsbereich			
<b>Credits</b>	42	<b>Dauer</b>	6 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>		Das Modul ist nicht endnotenrelevant.			
<b>Moduleile</b>		Sprachpraxis Nachbarwissenschaften			
<b>Lernziele</b>		<p>Ziel des Modulteils ‚Sprachpraxis‘ ist die umfassende Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit in der gewählten Schwerpunktsprache. Dies geschieht sowohl für den schriftlichen als auch den mündlichen Sprachgebrauch in wissenschafts- und berufsfeldbezogenen Verwendungsbereichen. Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz je nach Niveau ohne Vorkenntnisse von der elementaren Sprachverwendung (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen A1 und A2) bis hin zum Niveau der „kompetenten Sprachverwendung“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen C1 und C2) bei Vorkenntnissen auf Abitur-Niveau.</p> <p>Ziel des Modulteils ‚Nachbarwissenschaften‘ ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Gebiete mit hohem Potential für Kooperationen mit der Sprachwissenschaft kennen zu lernen (z.B. Psychologie, Biologie, Informatik und Informationswissenschaft, Literaturwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Soziologie).</p>			

<b>Moduleil: Sprachpraxis</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten des Sprachlehrinstituts (SLI)

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Grammatik: Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik an Hand von entsprechenden Übungen, ggf. auch von Übersetzungen. Einblick in das Funktionieren von sprachlichen Strukturen.</p> <p>Phonetik: Praktische Übungen zur Aussprache unter Einbeziehung des nötigen theoretischen Wissens. Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache.</p> <p>Hörverstehen/Sprechfertigkeit: Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen; Übungen zum</p>
--------------------	--

	<p>mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes.</p> <p>Fachsprache: Auf der Basis unterschiedlicher fremdsprachlicher Texte, insbesondere aus den Medien, werden verschiedene fachsprachliche Bereiche und ihre jeweiligen Spezifika herausgearbeitet.</p> <p>Übersetzung Deutsch – Fremdsprache und Fremdsprache – Deutsch: Thematische Übersetzungen zu aktuellen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen sowie literarischer Texte vom Deutschen in die Fremdsprache sowie von der Fremdsprache ins Deutsche; Erwerb von Übersetzungsstrategien.</p> <p>Freier schriftlicher Ausdruck: An Hand ausgewählter Themenbereiche wird das Sammeln von Informationen sowie deren kohärente, argumentativ schlüssige Anordnung und sprachlich-stilistische Aufbereitung eingeübt. Analyse und Einüben verschiedener Textsorten.</p> <p>Landeskunde: Einführung in die Grundlagen der Landeskunde durch die Behandlung von allgemeinen Themen aus Geschichte, Geographie, Politik und Kultur. Die Studierenden lernen eine andere Wirklichkeit kennen und verstehen, ggf. unter Einbeziehung entsprechender Vergleiche aus der eigenen Kultur (interkulturelles Lernen). Einführung in die Methoden landeskundlicher Untersuchungen.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden insgesamt, davon je 30 Präsenzstudium, 30 Stunden Vor-/Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung
<b>Credits</b>	3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit; Klausur; Referat; sonstige schriftliche / mündliche Leistungen
<b>Voraussetzungen</b>	niveauabhängig
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil: Nachbarwissenschaften</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten anderer Fachbereiche
<b>Lehrinhalte</b>	Die Lehrinhalte der von den anderen Fachbereichen angebotenen Lehrveranstaltungen.
<b>Lehrform/SWS</b>	---
<b>Arbeitsaufwand</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Credits</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Studien/Prüfungsl eistung</b>	wie im jeweiligen Fachbereich üblich
<b>Voraussetzungen</b>	---
<b>Sprache</b>	in der Regel deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modul 8: Schlüsselqualifikationen

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 8: Schlüsselqualifikationen			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	6 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	---
<b>Modulnote</b>		Das Modul ist nicht endnotenrelevant.			
<b>Modulteil</b>		Schlüsselqualifikationen			
<b>Lernziele</b>		Das Modul <i>Schlüsselqualifikationen</i> vermittelt überfachliche Qualifikationen: Umgang mit Informationen, Präsentation von Forschungsergebnissen, Rhetorik, Kommunikation und Organisation, Fremdsprachen, rechtliches Grundlagenwissen und eine berufspraktische Tätigkeit außerhalb der Hochschule (Praktikum). Das Praktikum zielt darauf ab, dass die Studierenden Einblick in die berufliche Praxis erhalten und den Anwendungsbezug des erworbenen Wissens erproben können.			

<b>Modulteil: Schlüsselqualifikationen</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten in wechselnden Angeboten
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Universität Konstanz bietet für dieses Modulteil für verschiedene Studiengänge zentrale Veranstaltungen an.</p> <p>Beispiel: Kurs „Schlüsselkompetenzen (für Geistes- und Sozialwissenschaftler)“: Schlüsselkompetenzen dienen nicht nur der Vorbereitung auf berufliche Aufgaben, sondern werden auch benötigt, um eigenständig, motiviert und zielbewusst zu studieren. Hierfür vermittelt Ihnen das Basismodul u.a. Methoden des selbst gesteuerten Lernens und Arbeitens sowie Grundlagen im Zeitmanagement, Rhetorik, Präsentation und wissenschaftlichem Schreiben. Durchgeführt wird dieser Kurs von erfahrenen studentischen Tutoren, die vom Zentrum für Studienberatung und Weiterbildung der Universität Heidelberg geschult und ausgebildet wurden.</p> <p>Einschlägig für Studierende des Studiengangs BA Sprachwissenschaft sind darüber hinaus: Informationskompetenz, Logik und Mathematik, Empirische Methoden und Statistik, Programmiersprachen, Akademisches Schreiben.</p>
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 bis 3 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden insgesamt, davon je 45 Präsenzstudium, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung

<b>Credits</b>	in der Regel 3
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	abhängig von der/dem Lehrenden
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- oder Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. bis 6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modul 9: Prüfung

<b>Studienprogramm/ Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Hauptfach Sprachwissenschaft		Modul 9: Prüfung			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	10 %
<b>Modulnote</b>	Die Note der BA-Abschlussarbeit				
<b>Moduleile</b>	Ling 291 BA-Abschlusskolloquium BA-Abschlussarbeit				
<b>Lernziele</b>	---				

<b>Moduleil: Ling 291 (BA-Abschlusskolloquium)</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden berichten über ihre BA-Arbeit.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 30 Präsenzstudium, 90 Vor- und Nachbereitung, 60 Vorbereitung der Studienleistungen
<b>Credits</b>	6
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	Bericht, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	Anmeldung zur BA-Prüfung
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Sprachenschwerpunkt
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Moduleil: BA-Abschlussarbeit</b>	
<b>DozentIn</b>	wechselnde Dozentinnen und Dozenten
<b>Lehrinhalte</b>	Die BA-Abschlussarbeit wird angefertigt
<b>Lehrform/SWS</b>	---
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 Wochen

<b>Credits</b>	12
<b>Studien/ Prüfungsleistung</b>	BA-Abschlussarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	Anmeldung zur BA-Prüfung
<b>Sprache</b>	deutsch, englisch oder Schwerpunktsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	–
<b>Empfohlenes Semester</b>	6. Semester
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht